

Die Universität Hohenheim erforscht das Glücksspiel



Die Forschungsstelle Glücksspiel informiert...

(Andrea Wöhr, Forschungsstelle Glücksspiel der Universität Hohenheim)

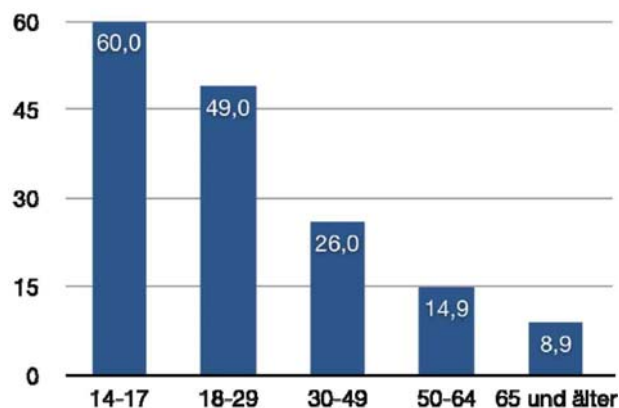
24 Prozent der Deutschen spielen Computer- und Videospiele

Eine repräsentative Telefonumfrage der Universität Hohenheim ergab, dass knapp ein Viertel der deutschen Bevölkerung ab 14 Jahren Computer- oder Videospiele spielt. Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung gehen die Forscher von 16,8 Millionen Gamern aus.

Das Team um Kommunikationswissenschaftler Prof. Dr. Thorsten Quandt befragte bundesweit mehr als 4.500 Personen.

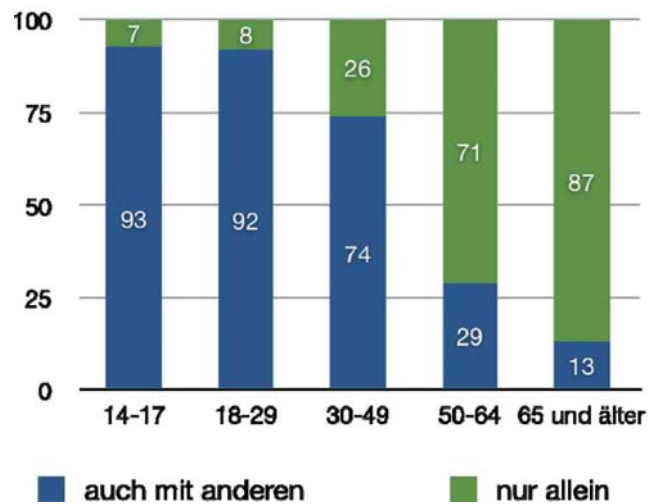
Wie erwartet, ist der Anteil an Gamern unter Kindern und Jugendlichen besonders hoch; aber auch in höheren Altersgruppen sind Computer- und Videospiele beliebt (s. Schaubild 1).

Rund 30 Prozent der befragten Männer spielten Computer- und Videospiele; bei den Frauen waren es 19 Prozent. Während das klassische Singleplayer-Spiel unter Männern und Frauen gleich beliebt ist (etwa 81 Prozent), ist das gemeinschaftliche Spielen unter Männern weiter verbreitet. Besonders deutlich wird dies beim Spielen über das Internet, an dem 48 Prozent der männlichen vs. 25 Prozent der weiblichen Gamer teilnehmen.



Auch ältere Spieler bevorzugen Singleplayer-Varianten, während Spiele mit Anderen besonders im Altersbereich zwischen 14 und 29 Jahren beliebt sind (s. Schaubild 2).

Unterschiede ergaben sich auch bei Haushalten mit bzw. ohne Kindern: Erwachsene ohne Kinder beschäftigen sich seltener mit Computer- und Videospielen. Dies gilt jedoch nur für bestimmte Spielvarianten; bei den Multiplayer-Online-Spielen ließ sich kein signifikanter Unterschied feststellen (36 vs. 34 Prozent).



Von den 39 Prozent der Gamer, die online mit anderen menschlichen Mitspielern spielten, tat dies rund die Hälfte (55 Prozent) gemeinsam mit Freunden und Bekannten im häuslichen Wohn- oder Jugendzimmer.

Eine ausführliche Veröffentlichung der Ergebnisse ist für Herbst 2010 geplant.

Weitere Informationen:

https://sofoga.uni-hohenheim.de/uploads/media/Pressemeldung_GameStat_Hohenheim.pdf
<https://sofoga.uni-hohenheim.de/index.php?id=83372>

Hohenheim, 20. September 2010